

I. INHALTSVERZEICHNIS

Grundlagen

Phonetik/Orthographie:

Wortarten:

Orthographie - Groß- und Kleinschreibung:

Verb

Konjugation:

werden:

Modalverben - Einführung:

Modalverben- Gebrauch:

Modalverben-Verneinung:

Modalverben– Gebrauch/Verneinung:

Konjugation (Präsens):

Konjugation (Präteritum):

Konjugation (Präsens):

Komplexe Verben – trennbar? (Präsens):

Komplexe Verben – aus einfachem Verb und Präposition:

Sprechen:

Konjugation- Präteritum:

Imperativ:

Konjunktiv:

Höflichkeit– Sie brauchen eine Auskunft...:

Vergangenheit- Hilfsverb + Partizip II (Perfekt):

Konjunktiv II (Gegenwart):

Konjunktiv II (mit/ohne *gern*):

Andere Wortarten

Fragewörter:

Ort- Präpositionen :

Ort- Präpositionen/“Mercedes“ :

Zeit- Präpositionen u.a. :

Präpositionen/Adverben:

Adjektiv/Adverb:

Deklination :

Satzbau

Satzbau :

Satzbau- Verbstellung:

Satzbau :

Konjunktionen:

Konjunktionen - wann – ob – als – wenn:

Konjunktionen - Zweck:

Partikeln:

Partikeln- restrukturierend/*charnières du discours*:

Interferenzen

Typische Fehler:

Übersichten

Deklination:

Ort:

Verben (starke Verben):

Verben (Rektion):

Deutsch
II. **ÜBUNGEN**

Phonetik/Orthographie:

Soulignez¹ toutes les combinaisons de deux ou trois lettres² qui se prononcent comme un seul son³

Die rund 7000 Besucher strömen über den Tag verteilt in den Mannheimer Rosengarten zum städtischen Neujahrsempfang. Im Mozartsaal nehmen die Gäste Platz, um die Ansprache des Oberbürgermeisters zu hören, studieren das Programmheft und die Liste der Ehrengäste. Kaum öffnen sich die Türen des Saals, geben sich auf den Bühnen in den Foyers und Sälen die Akteure die Klinke in die Hand.

Wortarten:

ich	dass	Unternehmen	vor	denken	gehen
sie	gut	kontrollieren	weil	sein	Stadt
machen	Management	cool	international	ihn	
Thema	auf	groß	und	euer	

- conjonction:*
- préposition:*
- adjectif/adverbe:*
- nom/pronom:*
- verbe:*

Orthographie - Groß- und Kleinschreibung:

das notwendige handwerkszeug für architekten, grafiker, ingenieure und alle, die viel zu zeichnen und zu entwerfen haben
 präzises schneiden mit den richtigen scheren, messern und schneidemaschinen, dazu aktenvernichter, damit geheimnisse geheim bleiben
 papiere aller art für dies und das. ein auszug aus unserem umfangreichen papierprogramm. doch fragen sie uns, wenn sie spezielle wünsche haben

Konjugation:

I. VERBGRUPPEN

1) Benutzung des Schemas:

1. Sie möchten *embaucher* auf Deutsch ausdrücken.
2. Sie finden im Wörterbuch die Übersetzung *einstellen*.
3. Sie müssen jetzt *einstellen* in die richtige Konjugations-Verbgruppe stellen. (Welche Information gibt das Wörterbuch?) -> 5. Verbgruppe
4. Jetzt können Sie mit Hilfe dieses Schemas *einstellen* richtig **konjugieren**.

2) 5 Verbgruppen:

1. Verbgruppe	2. Verbgruppe	3. Verbgruppe	4. Verbgruppe	5. Verbgruppe
starke Verben	Hilfsverben	Modalverben +wissen	gemischte Verben	schwache Verben

¹ anglais : *to underline*
² anglais : *character*
³ anglais : *sound*

...	...	...	...	<i>einstellen</i>
...
...

- Schreiben Sie je 3 Verben (bzw. alle Verben) bei den Auslassungszeichen („...“).
- Wieviele Verben sind es pro Gruppe?
- **Wie lernt man sie?**

II. PRÄSENS

3) Konjugation im Präsens

a) **Regel / Mnemotechnik** :

-e -st -t -en -t -en	„keine“ Regel	anderer Vokal innen im Singular + -O -st -O -en -t -en	-e -st -t -en -t -en	-e -st -t -en -t -en
-e -t		-O -O		

b) **Ausnahmen** :

finden du ... er ... ihr ... biten geben du ... er ... (ihr ...) tragen halten du ... er ... (ihr ...) nehmen du ... er ... (ihr ...)	(nur Ausnahmen...)	ich möchte ich soll	(keine Ausnahmen)	reden du ... er ... ihr ... warten wecheln ich ... ich ... (*ich ...) erinnern ich ... ich ... ich ...
---	--------------------	----------------------------	-------------------	---

- Schreiben Sie die richtige Form bei den Auslassungszeichen („...“).

- Stellen Sie (auf einem Extrablatt) in die richtige Gruppe und konjugieren Sie : *entscheiden, anbieten, treffen/geschehen, wachsen/lassen, einladen/raten, gelten; klingeln/sammeln, verbessern/bewundern*

III. PRÄTERITUM

4) Konjugation im Präteritum/Imperfekt

a) Regel :

anderer Vokal innen+	„keine“ Regel	ohne Umlaut innen+	a (ach) innen +	
-O -st -O -en -t - en		-te- + -O -st -O -en -O -en	-te- + -O -st -O -en -t - en	-te- + -O -st -O -en -t - en

b) Formen :

bleiben : Er ...		... du? ... du?		brauchen : Er ...
schließen : Er ...		... du? ... du?		dauern : Er ...
stehen : Er ...		... du? ... du?		reden : Er ...
bleiben : Er ...		... du? ... du das?		wechseln : Er ...

- Schreiben Sie die richtige Form bei den Auslassungszeichen („...“).
- Konjugieren Sie alle Formen der Hilfsverben (in Frageform, also: „...ich? ...du? ...er? etc.) (18 Formen!)
- Stellen Sie (auf einem Extrablatt) in die richtige Gruppe und konjugieren Sie (in der 1. oder 3. Person Singular) : *kennen, geben (!), denken (!), liegen, steigen, tun*

werden:

Il devient chef de département.

Elles sont devenues des héroïnes d'Hitchcock.

Je vais commenter des matches à Bata, à Malabo etc.

40% d'entreprises ont délocalisé ou vont le faire.

Un pont est construit pour y faire passer une route, un canal, des canalisations, etc.

Des « progrès considérables » ont été faits dans les négociations de Doha.

Le Parthénon est construit en marbre du Pentélique.

Que feriez-vous si vous étiez à la place de François Baroin ?

On verra !

Cela s'arrangera !

Modalverben - Einführung:

Je veux être le chef.

C'est vrai? C'est sûr?

*Je veux être le chef.
Est-ce que je peux?
Je peux. Je peux.*

Deutsch

*Hourra, je suis le chef.
Je suis le chef.
Bien. Qu'est-ce qu'on doit faire?*

Modalverben- Gebrauch:

_____ du Auto fahren?
Haben Sie Zeit? _____ Sie morgen dolmetschen?
Ist das Ihr Wunsch? _____ Sie hier arbeiten?
Wollen das seine Eltern? _____ er studieren?
Was sagen deine Eltern? _____ du wegfahren?
_____ ich hereinkommen?
Was _____ ich für Sie tun?
Gerhard kommt noch. Wir _____ noch nicht weggehen.
_____ er Italienisch?
Sie _____ nach Heidelberg. Aber sie _____ nicht.
Er möchte nicht ins Büro. Aber er _____ .
Eis oder Kaffee? Was _____ du?
Ich _____ keinen Kaffee trinken. Der Arzt hat es mir verboten.
Ich _____ dreimal am Tag eine von diesen Tabletten nehmen.
Guten Tag! Wir _____ ein Doppelzimmer mit Bad; aber nicht eins zur Straße.
Es _____ also ein ruhiges Zimmer sein.
Ich _____ Ihnen ein Zimmer zum Innenhof geben. _____ Sie es sehen? – Ja, gern.
_____ wir Sie morgen früh wecken? – Nein danke, wir _____ ausschlafen.
Man _____ hier nicht parken! Das ist eine Ausfahrt.
Seit der Einführung des Euro _____ man in vielen europäischen Ländern kein Geld mehrwechseln. – Das _____ du mir nicht zu sagen, das weiß ich wohl!
Hier _____ man normalerweise nicht lange auf ein Taxi warten.

Modalverben-Verneinung:

Wie ist der Code? – Das _____ du _____ wissen, nur Mitarbeiter des Hauses kennen ihn.
Müssen wir nicht Frau Keller informieren? – Du _____ sie _____ mehr anrufen, ich hab' es schon getan!
Wie schläft Heidi Klum am besten ein? Wie bringt man Hunde zum Gähnen? Welche Strafe steht auf den Diebstahl von 100 Gramm Fleischwurst? Zugegeben, man _____ alles wissen. Man kann aber.
Zufällig heißt sein neues Buch, das diese Woche erschienen ist, "Macht Politik!". Aber in der Bundespressekonferenz _____ Bücher vorgestellt werden, _____ Werbung gemacht werden.
Wir _____ von diesem Treffen, das Europas Idee war, _____ gleich ein Wunder erwarten, sondern ihn als Start eines Prozesses sehen, der in hundert Tagen ein fertiges Programm schafft. Dieser Gipfel _____ scheitern!
Das Skigebiet [Civetta – Alleghe] besitzt zwar bei weitem nicht den Bekanntheitsgrad anderer Skistationen, doch das _____ Nachteil sein.

Modalverben– Gebrauch/Verneinung:

_____ du Russisch?

alternativ:

Auf dem Schild stand, dass man hier nicht parken_____ .

alternativ:

Ich _____ jetzt leider wieder gehen.

alternativ:

_____ du nicht eine Tablette nehmen? – Nein, nur wenn ich starke Schmerzen habe, hat der Arzt gesagt.

alternativ:

_____ Sie nicht noch ein bisschen bleiben? Ich _____ Sie dann nach Hause bringen!

alternativ:

Ein gutes Bier _____ kühl sein, wenn man es trinkt!

alternativ:

Vor dem Start sagt die Stewardess, dass man sich anschnallen _____ .

alternativ:

Sie _____ doch nicht zu Fuß gehen, nehmen Sie doch den Bus!

alternativ:

Konjugation (Präsens):

1. ich	1. ich	1. ich	1. ich
2.	2.	2.	2.
3.	3.	3.	3.
4. wir....	4. wir....	4. wir....	4. wir....
5.	5.	5.	5.
6.	6.	6.	6.
1. ich	1. ich	1. ich	1. ich
2.	2.	2.	2.
3.	3.	3.	3.
4. wir....	4. wir....	4. wir....	4. wir....
5.	5.	5.	5.
6.	6.	6.	6.

Conjuguez (au présent de l'indicatif) *kaufen, tun, arbeiten, fahren, geben, sein, haben, werden.*

Konjugation (Präteritum):

Conjuguez (au prétérit de l'indicatif) *sein, haben, werden.*

1. ich	1. ich	1. ich
2.	2.	2.
3.	3.	3.
4. wir....	4. wir....	4. wir....
5.	5.	5.
6.	6.	6.

Konjugation (Präsens):

Wann _____ du mir die Urlaubsbilder? (zeigen)
 _____ ihr das selbst? (reparieren)
 _____ oder _____ ich das
 so _____ ?? (ändern / lassen)
 _____ ich?? (klingeln)
 _____ ihr das jetzt, oder nicht ? (nehmen)
 _____ du immer so viel _____ ? (reden)

Komplexe Verben – trennbar? (Präsens):

Oder _____ ich einfach _____ ?? (reingehen)
 _____ du ein Online-Wörterbuch _____ ? (benutzen)
 _____ Sie sich hier bitte _____ ? (eintragen)
 Da _____ Marktchancen _____ ! (entstehen)
 Ich _____ auch gern _____ ! (zuhören)

Komplexe Verben – aus einfachem Verb und Präposition:

(me) rester, être en trop vouloir faire entrer (des données) montrer dépenser rendre (un livre à la bibliothèque) avouer	vor zu ab (e)in aus über	geben haben machen bleiben
---	---	-------------------------------------

(me) rester, être en trop laisser allumé rester éteint accepter participer perdre du poids omettre permettre prendre des kilos vouloir faire draguer dépenser	vor an zu ab (e)in aus über mit	geben lassen haben machen bleiben nehmen
--	--	---

Sprechen:

Wie wird das Verb konjugiert? Ist das Verb reflexiv (+sich)? Ist es ein Verb mit Präposition?

- a) Herr Schulz _____ gern *reden sprechen*
 _____ seinen Mitarbeitern. *diskutieren*
- b) Herr Schulz _____ gern *reden sprechen*
 _____ seine Mitarbeiter.
- c) Herr Schulz _____ gern *reden sprechen*
 _____ seine Arbeit. *diskutieren*
- d) Er _____ auch gern *informieren*
 _____ den Stand der Arbeiten. *erkundigen fragen*
- e) Er möchte _____ die Meinung *kennen wissen*
 seiner Mitarbeiter _____.
- f) Er möchte _____ *kennen wissen*

- _____ , was seine Mitarbeiter meinen.
- g) Er _____ sofort *äußern*
_____ ihren Ideen.
- h) Er _____ sofort *äußern*
_____ seine Ideen.
- i) Die Mitarbeiter _____ *berichten*
_____ ihre Arbeit

Wie wird das Verb konjugiert? Ist das Verb reflexiv (+*sich*)? Ist es trennbar?

- j) Herr Schulz _____ gern *unterhalten*
_____.
- k) Er _____ sehr direkt *ausdrücken*
_____.
- l) Er _____ das aber sehr direkt *ausdrücken*
_____!
- m) Herr Schulz _____ seinen *zuhören*
Mitarbeitern aufmerksam _____.

Konjugation- Präteritum:

Wann _____ du denn in Wien? (sein)

_____ ihr genug Geld ? (haben)

Er _____ sehr alt. (werden)

_____ du das tun? (müssen)

_____ ihr diese Wohnung mieten oder kaufen? (*möchten*)

_____ er nicht allein kommen? (können)

Imperativ:

_____ mir die Urlaubsbilder _____ !
(zeigen)(DUZEN, 1 PERSON)

_____ das doch einfach selbst _____ ! (reparieren)
(DUZEN, X PERSONEN)

_____ Sie einfach unsere Homepage _____ !
(benutzen) (SIEZEN)

Konjunktiv:

- Form (praktisch⁴) :

1. Verbgruppe starke Verben	2. Verbgruppe Hilfsverben	3. Verbgruppe Modalverben +wissen	4. Verbgruppe gemischte Verben	5. Verbgruppe schwache Verben
in 2 Wörtern	in 1 Wort	in 1 Wort	in 2 Wörtern	in 2 Wörtern
<i>würde</i> +Infinitiv	Präteritum +Umlaut (+e +ØØ) ⁵	Präteritum +Umlaut	<i>würde</i> +Infinitiv	würde +Infinitiv
...

➤ Schreiben Sie in die leere Tabelle einige Formen!

- Gebrauch :

Gegenwart	französisch	Vergangenheit
1. Höflichkeit (Frage, Wunsch)		1. nicht
2. Einfach Irrealität		2. auch
3. <i>„wenn (ohne Konjunktiv)“</i> ⁶		3. nicht
4. <i>„wenn“</i> ⁷		4. auch
5. <i>„als wenn / ,als ob</i>		5. auch
6. Rat geben (müsste/sollte)		6. auch
7. Vermuten (müsste/dürfte)		7. nicht
8. Ausdrücke (z.B. am Ende einer Arbeit)		
9. Indirekte Rede ⁸		
10. nicht		10. fast/beinahe...

⁴ Das Schema vereinfacht. Jedes Verb hat tatsächlich zwei Konjunktive II : in einem Wort und in zwei Wörtern.

⁵ Nur bei *sein*

⁶ = Zahlen sie nicht, mahnen wir! = Sollten sie nicht zahlen, mahnen wir!

⁷ = Würden wir es nicht tun, täten es andere. = Sollten sie es nicht tun, tun wir es auch nicht!

⁸ Direkte Rede : Er sagt : »Ich mache das Werk zu Ende. « - Indirekte Rede :

Er sagt (und : er sagte/hat gesagt, auf deutsch also keine Zeitenfolge [concordance des temps]!), er macht das Werk zu Ende. ..., dass er das Werk zu Ende macht. ..., er würde das Werk zu Ende machen.
---	---

- Üben Sie den Konjunktiv in der Gegenwart. Übersetzen Sie :

« Penseur à vendre... »



1. (= I. Im Schema etc.) Vous m'offririez un exemplaire ? / Vous ne voudriez pas m'offrir un exemplaire ?
2. Chez moi, j'aurais du mal à trouver une place pour la statue. – Et toi, tu en achèterais un ?
3. Si j'ai de la place, j'en achète un.
4. Si j'avais un 'Penseur', je le mettrais dans l'entrée.
5. Incroyable ! C'est comme si c'était le vrai !
6. Alors, tu devrais en acheter un !
7. Je pense que c'est la dernière fois que le propriétaire en fait des reproductions.
8. *Ein Bildhauer, als er mit der Arbeit an der Plastik fertig war* : « Ça y est ! »
9. « J'allais ainsi au marché aux chevaux, dessinant de tous cotés. » (Rodin)

Höflichkeit– Sie brauchen eine Auskunft... :

1. G _____ (geben) _____ ! (Imperativ)
2. _____ (Imperativ+bitte)
3. _____ (Aussage)
4. _____ (Aussage+bitte)
5. _____ (Aussage+möchte)
6. _____ (Aussage+möchte+bitte)
7. _____ (Frage)
8. _____ (Frage+bitte)
9. _____ (Frage+Verb im Konjunktiv II)
10. _____ (Frage+ Verb im Konjunktiv II+bitte)
11. _____ (Frage+Modalverb)
12. _____ (Frage+Modalverb+bitte)
13. _____ (Frage+Modalverb im Konjunktiv II)
14. _____ (Frage+Modalverb im Konjunktiv II+bitte)
15. ...

Vergangenheit- Hilfsverb + Partizip II (Perfekt):

_____ du ihnen die Urlaubsbilder _____ ? (zeigen)
 _____ ihr das selbst _____ ? (reparieren)
 _____ oder _____ du das
 so _____ ? (ändern / lassen)
 _____ oder _____ ihr einfach
 _____ ?? (klingeln / reingehen)
 _____ ihr das also _____ , oder nicht ? (nehmen)
 _____ du ein Online-Wörterbuch _____ ? (benutzen)
 _____ Sie sich in der Liste _____ ? (eintragen)
 In dem Moment _____ plötzlich Marktchancen _____ ! (entstehen)
 _____ du schon immer so gern _____ ? (reden)
 Entschuldige, ich _____ dir nicht gut _____ ! (zuhören)

Konjunktiv II (Gegenwart):

_____ Sie mit bitte _____ ? (helfen können) (*pourriez ... aider*)
 Ich _____ diesen Job gerne _____ ! (machen) (*aimerais ... faire; ferais bien*)
 Na klar! *Wenn* ich _____ (Kohle haben) (*avais de la tune*), _____ ich
 mir sofort den Q3 (kaufen)(*achèterais*) !

Konjunktiv II (mit/ohne gern):

Je voudrais/J'aurais voulu 200 g de viande hachée.
 Je ne ferais pas ça.
 Je voudrais bien/J'aurais voulu changer le billet.

3.möchte/hätte gern/ würde gern : veux FAIRE qc-1. möchte/hätte gern/würde gern : veux QC-2.würde tun : faire ?

Fragewörter:

..... fährst du nicht in Urlaub? (*,pourquoi'*)
 gehst du jetzt? (*,où'*)
 habt ihr gesprochen? – Über Michael. (*,...'*)
 hast du gestern getroffen – Bastian? (*,qui'*)
 helft ihr? (*,...'; ,à qui'*)
 ist das Konzert? (*,où'*)
 ist das? (*,qui'*)
 kommt der Film in die Kinos? (*,quand'*)
 kommt er? (*,d'où'*)
 kommt man von hier zum Zentrum? (*,comment'*)
 Modell findest du besser, das alte oder das neue? (*,quel'*)
 Material ist das? – Aus Kork (*,de quel'*)
 wartest du? – Auf das Fax⁹. (*,...'*)
 wartest du? – Auf Godot. (*,...'*)
 Wein nehmen wir, einen roten oder einen weißen? (*,quel genre de'*)
 wird das Bürohochhaus? – 120 m, glaube ich, oder noch höher. (*,...'*)

Ort- Präpositionen :

⁹ *courrier*

Kommen Sie _____ Marseille? (de)
 Ja, aber ich wohne _____ Epernay. (à)
 Das ist _____ Reims. (près de)
 Und ich wohne da _____ meiner Tante. (chez)

Ort- Präpositionen/“Mercedes“ :

(Kontext: Desktop, Bildschirm Word, Bildschirm Excel)

<i>devant</i>	<i>sur</i>	<i>en bas</i>	<i>à côté</i>	<i>en-dessous</i>	<i>dans/avec</i>
<i>en haut</i>	<i>entre</i>	<i>sur</i>	<i>à côté</i>	<i>au-dessus de</i>	

_____ links _____ der *Benutzeroberfläche*¹⁰ ist die Schaltfläche „Start“ plziert.
 Weiter rechts _____ erscheinen Schaltflächen für die Dateien, mit denen man gerade arbeitet.
 Die Ikonen auf der Arbeitsoberfläche können _____ einem Foto erscheinen.

_____ *Word* erscheint ganz _____ dem Bildschirm der
 Dateiname.

_____ kommt die Menüleiste.

Das Zeichen für Kursivdruck steht _____ den Zeichen für Fettdruck und Unterstreichen.

Die Zeilen einer *Excel*-Datei sind nummeriert. Die Nummern stehen links _____ den Zeilen.

_____ den Spalten einer *Excel*-Datei steht „A“, „B“, „C“ etc.

Zeit- Präpositionen u.a.:

En 2012... on reverra la revue ! -Trois ans après le succès de « Bergerac oui love you »

La société a été fondée il y a 94 ans aujourd'hui.

Inscription aux activités d'avril à juin 2012.

L'attaquant a signé un nouveau bail jusqu'en juin 2017.

Le magasin ouvrira le 2 novembre, à 9 h.

A compter du 1er février 2009, le magasin fermera à 21H30.

Rendez-vous dans quinze jours !

Le magasin ouvrira en mars prochain à cette adresse située à quelques centaines de mètres de la Tour Eiffel.

Le magasin fermera dans quelques jours. Il ne rouvrira probablement pas en août.

Quand le magasin ouvrira ses portes, à la mi-décembre, ce sera avec la même équipe d'une douzaine de salariés.

Nous avons acheté récemment un acer aspire all in one touch pc.

Mesdames, messieurs, nous vous informons que le magasin va bientôt fermer ses portes ...

C'était un moment historique !

A bientôt ! - A tout de suite !

Präpositionen/Adverben:

Die Arbeitslosigkeit ist _____ die Vier-Millionen-Marke gesunken. (über, unter, unten, oben)

_____ zwei Jahren war der Umsatz dieser Firma besser. (von, vor, in, mit)

In den Entwicklungsländern ist der Arbeitstag für Frauen _____ dem Land besonders lang. (in, an, auf, bei)

Bei uns kümmern sich Profis _____ Ihr Geld. (für, mit, über, um)

_____ diese Arbeit bin ich nicht zuständig. (um, für, zu, bei)

Der Autoverkehr wird _____ dichter. (mehr, so, immer, mehr und mehr)

Adjektiv/Adverb:

¹⁰ oder : der Desktop (s)

Ce n'est pas facile.

C'était très bien. / C'est si cher ? / C'est trop lourd !

C'est mieux. / C'est la meilleure solution.

C'est important. / Elles sont importantes.

C'est une femme grande. / C'est une grande femme.

Ich möchte einen leichten Tennisschläger. – Da haben wir diesen hier. –

Haben Sie keinen _____ ? (*plus léger que celui-ci*)

Wir brauchen festes Packpapier. – Da haben wir dieses hier. – Haben Sie kein

_____ ? (*plus épais*)

Ich suche einen bequemen Schreibtischsessel. – Da haben wir diesen hier. – Haben Sie keinen

_____ ? (*plus confortable*)

Wir brauchen festes Packpapier. Aber es muss _____ sein! (*aussi épais que celui-ci*)

Ich suche einen bequemen Schreibtischsessel. – Da haben wir diesen hier. –

Ah, der ist _____ mein alter! (*pas aussi confortable que*)

Deklination :

Verben mit Dativ / Personalpronomen:

auffallen	einfallen	begegnen	danken	drohen	entsprechen	fehlen	gefallen	gehören	gelingen	genügen
reichen	gratulieren	helfen	nutzen/nützen	schaden	passen	passieren	schmecken	vertrauen	misstrauen	
wehtun	widersprechen	zuhören								

1. Freitag Nachmittag? Ja, das passt _____ gut!
2. Herr Weber und Herr Lorching sind _____ vor einer Stunde in der Cafeteria begegnet.
3. _____ ist gleich aufgefallen, dass sie schlechte Nachrichten hatten.
4. Diese Information nützt _____ Firma leider wenig.
5. Das war _____ Chefin noch nie passiert!

Schwache Maskulina:

eine Anrede - einige soziale Rollen /Funktionen - Nationalitäten auf -e - einige Tiere
--

6. Ich muss noch mit _____ (Herr) Schüller darüber sprechen.
7. Kennst du meinen _____ (Nachbar) ? Das ist Herr Schüller!
8. Frau Fiedler, ich stelle Ihnen den _____ (Kollege/Präsident) Geißler vor.
9. Nach dem _____ (Schwede, Tscheche etc.) bist du mit deiner Präsentation dran!
10. Mit dem _____ (Affe) will ich nicht zusammen arbeiten!

Kontraktion von Artikel (dem, der) und Präposition:

bei	von	zu	in	an
-----	-----	----	----	----

11. Wir können uns _____ Stand treffen.
12. Er ist _____ Direktor.
13. Kommen Sie _____ Mai?
14. Wir kommen gerade _____ Flughafen.
15. Ich gehe _____ Besprechung.

Präpositionen 2:

außer	(an)statt	trotz	während	wegen	gegenüber	entlang
-------	-----------	-------	---------	-------	-----------	---------

16. Treffen wir uns _____ Garderobe!
 17. _____ neuen Mitarbeiter kommen alle.
 18. Geh _____ Stände _____ bis zum Ende, da ist das Fundbüro!

Alles:

Düsseldorf - Drei Wochen vor der Entscheidung über ein__ Neuauflage d__ Mannesmann-Verfahren__ ist ein__ Debatte um Bonuszahlungen entbrannt. Nachdem der Bundesgerichtshof gravierende Zweifel an d__ Zulässigkeit von nachträglich__ gewährt__ Bonuszahlung__ geäußert hatte, warnen Spitzenvertreter d__ deutsch__ Wirtschaft__ vor gravierend__ Konsequenzen(...) "Nachträglich__ Bonuszahlung__ sind kein__ Geschenke, sondern in d__ deutsch__ Wirtschaft seit Jahren geübt__ Praxis", sagte der Aufsichtsratsvorsitzende d__ Siemens AG, Heinrich von Pierer, der WELT. "Die Zahlungen sind absolut üblich."

Diese Sichtweise vertreten auch ander... Spitzenmanager... . SAP-Chef Henning Kagermann und d... früher... Lufthansa-Lenker Jürgen Weber verteidigen ebenfalls d... System (...) "Ohne dies... System... könnten wir überragend... Leistungen... nicht mehr entlohnen", warnt Weber. Für d... Motivation... d... Mitarbeiter... wäre ein... Einschränkung d... Bonuszahlungen... ein... klar... Nachteil... (...)

Kagermann, Weber und von Pierer wollen sich d__ Sichtweise__ d__ dritt__ Strafsenat__ nicht anschließen (...) "Wir können sicherlich langfristig__ Prämien__ vertraglich regeln und d__ Ziele__ vorab definieren. Für nicht vorsehbar__ Ereignisse__ und besonder__ Extra-Leistungen__ d__ Mitarbeiter__ reicht die__ Art__ von Prämien aber nicht aus. Da zahlt das Unternehmen ein__ Bonus - natürlich nach getan__ Arbeit__." Die Welt, 5.12.05

Satzbau :

1.) Verbstellungen **“I”**, **“II”** und **“Ende”** (durch Satzarten)

a) Formulieren Sie (als Hauptsatz, und zwar) als Frage (Ja-Nein-Frage und W-Frage), Aufforderung und Aussage (im Präsens):

fahren // du // Wien // nach

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

b) Formulieren als nachgestellter Nebensatz und als vorangestellter Nebensatz, und zwar nur als Aussage (im Präsens):

gehen // ihr // dieses Konzert // zu

- 5. Ich verstehe nicht ,
- 6. ,

2.) Verbposition **“I-Ende”/“II-Ende”** (durch Verbgestalt, Modalität sowie Zeit):

Formulieren Sie (als Hauptsatz, und zwar) als Frage (Ja-Nein-Frage und W-Frage), (wenn möglich) als Aufforderung und als Aussage:

sich ansehen // du // dieser Film (im Präsens)

- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

müssen // aufhören mit // du // das Skispringen (im Präsens)

- 11.

Deutsch

12.
 13.
 14.
 sich ansehen // er // dieser Film (in der Vergangenheit)
 15.
 16.
 17.
 18.
 müssen // anfangen mit // er // die Finanzierung (in der Vergangenheit)
 19.
 20.
 21.
 22.

3.) Verbposition **“Ende-Ende”** (durch 1)b) und 2)):

Formulieren Sie (im nachgestelltem Nebensatz, nur) als indirekte Frage (Ihrer Wahl):

- sich anhören // du // diese Gruppe (im Präsens)
 wollen // weitermachen mit // du // die Werbeaktion (im Präsens)
 sich angucken // er // das tschechische Kunstwerk (in der Vergangenheit)
 müssen // anfangen mit // er // die Marktstudie (in der Vergangenheit)

23. Ich frage mich,
 24. Ich frage mich,
 25. Ich frage mich,
 26. Ich frage mich,

4.) **“Stammzelle”** des Satzes:

a) Ein Beispiel – Übersetzen Sie:

- aller
 aller en métro
 aller tous les jours en métro
 aller probablement tous les jours en métro

27.
 28.
 29.
 30.

b) Wenn Sie eine Liste schreiben... (erweiterter Infinitiv) – Übersetzen Sie:

- repérer les entreprises visées prioritairement
 se renseigner sur les entreprises
 préparer une pile de CV (en fonction de son projet professionnel)
 préparer un court argumentaire
 prendre le temps de visiter les autres stands
 ne pas hésiter à parler avec les autres visiteurs

31.
 32.
 33.
 34.
 35.
 36.

5.) Weitere **Stolpersteine**:

Bauen Sie Sätze bzw. übersetzen Sie bzw. korrigieren Sie:

a) Verben wie donner qc. à qn./ to give sth. to sb.

geben // Sie (Subjekt) // den Schlüssel // Frau Hamann // !

37.
erklären // er (Subjekt) // die neue Software // der Kollege // .

38.

m) Sätze, die so beginnen: C'est lui qui ...

C'est lui qui l'a dit!

39.
C'est à elle qu'il faut que tu t'adresses!

40.
*Es ist, um die Leute anzuziehen, dass man Erotik in der Werbung benutzt.

41.
"e n'est pas parce qu'il y a des gens qui s'ennuient le dimanche qu'il faut supprimer le repos dominical.

42.

Satzbau- Verbstellung:

SZ: Sie haben gesagt: "Ich feure Mitarbeiter morgens – dann _____ ich _____ am frischesten _____ (*bin*)."

Carol Batz: Moment, wörtlich _____ ich _____ (*habe*) gesagt : Wenn ich _____ jemanden gefeuert _____ (*habe*), _____ das _____ morgens _____ (*war*). Es ging nicht um Massenentlassungen, sondern _____ es _____ um eine Person _____ (*ging*), die _____ mal für mich gearbeitet _____ (*hat*).

Satzbau :

von / Beruf / heißt / und / ist / Frisör / Mariella / Sie / .-
normalerweise / Frauen / frisiert / sie / .-
gut / Luftballons / rasieren / sie / aber / kann / auch / ?-
drei / rasiert / in / Minuten / dreißig Luftballons / Mariella / .-

wechseln / morgen / müssen / Geld / du / .-
wollen / Geld / ich / verdienen / mehr / .-
können / schnell / ihr / schicken / eine SMS / ?-
er / Hamburg / studieren / wollen / à / wann / ?-

Satzbau :

C'est faux, aussi.

Et enfin, j'ai besoin de 10 cartons de „Wildrose“.
Les gens ne peuvent pas bien travailler sous ces conditions.
Alors, Monsieur Schulz ne peut pas encore diriger son entreprise.

Konjunktionen:

Er fragt sich, ___ Frankreich der größte Stromexporteur ist. (wenn, als, ob, dass)
 Sie hat die Firma gewechselt, * sie hatte keine Aufstiegsmöglichkeiten. (sondern, obwohl, weil, denn)
 Ich weiß nicht mehr genau, ___ die Sendung weggeschickt wurde. (dass, wenn, als, wann)
 ___ wir uns kennengelernt haben, arbeitete er noch in einem Reisebüro. (als, da, wann, wenn)
 Den Arbeitgeber interessiert, ___ der Angestellte ihn kostet. (dass, was, ob, wenn)
 Die Maschinen liefen auf vollen Touren, ___ die Krise kam. (vorher, vor, zuvor, bevor)

Konjunktionen- wann – ob – als – wenn:

(Kontext : Rodin und Camille Claudel)

Was meinen Sie, _____ dieses Werk entstanden ist ?
 _____ Sie es noch nicht gesehen haben, müssen Sie es sich unbedingt ansehen!
 _____ der junge Rodin an die Akademie der Schönen Künste gehen wollte, wurde er nicht aufgenommen.
 Kann man erkennen, _____ Camille Claudel an diesem Werk mitgearbeitet hat ?
 Wissen Sie, _____ Camille Claudel Rodin begegnet ist?
 Wie wäre Claudels Karriere verlaufen, _____ sie Rodin nicht begegnet wäre ?
 Übersetzen Sie : «...*que vous êtes là mais quand je me réveille ce n'est plus la même chose*» (Brief von Claudel an Rodin)

‘ _____ du mich nicht heiratest, kommt unser Kind nicht zur Welt !’

Immer _____ ein Werk fertig war, war es ein Meisterwerk.

_____ er « Das Eherne Zeitalter » vorstellte, fragten sich die Fachleute, _____ Rodin Abgüsse zur Hilfe genommen hat.

Konjunktionen-Zweck:Das ist eine sehr _____ Erfindung. (*utile*)Wie oft am Tag _____ du dein Handy ? (*utiliser, se servir*)_____ Sie auch Batterien ? – Nein, danke, ich habe noch welche zu Hause. (*avoir besoin de*)Wozu _____ dieser Schalter ? (*servir*)Sie haben ein Taxi genommen, _____ schneller am Bahnhof zu sein. (*pour*)Die Beleuchtung ist indirekt, _____ die Atmosphäre angenehmer ist. (*pour que*)_____ Reinigen nehmen Sie am besten ein trockenes Tuch. (*pour*)Die erste Sitzreihe ist _____ die Ehrengäste. (*pour*)*pour / pour que // de ?* – Verbinden Sie die 2 Sätze zu 1 Satz:

Ich habe keine Lust. Ich will nicht Fernsehen gucken.

Bernhard reserviert Karten. Er möchte gute Sitzplätze bekommen.

Sie hat keine Zeit. Sie möchte nicht Schlange stehen¹¹.

Haltet Ihr an? Wollt Ihr eine Zeitung kaufen?

Sie hat mir ihr Auto geliehen¹². Ich konnte das Sofa in die neue Wohnung transportieren.¹¹ *faire la queue*

Hast du kein Geld? Willst du keine Umzugsfirma¹³ beauftragen¹⁴?
 Es ist möglich! Du kannst das allein schaffen¹⁵!
 Er trainiert hart. Seine Mannschaft soll gewinnen.

Partikeln:

also	1. rappel d'une donnée connue (récapitulation, résumé, confirmation) (im Gegensatz zu "so" <i>comme ça</i>) (im Gegensatz zu "also", ... <i>après avoir été invité à prendre la parole</i>) 2. consécutif/suite logique
denn	« j'aimerais savoir » (im Gegensatz zu "denn" <i>car</i>)
doch	opposition (plus personnelle qu'avec 'aber')
einfach	1. exclusion d'autres hypothèses (= 'il ne faut pas chercher plus loin') 2. étonnement
gerade	causalité inversée
nicht (ein)mal	je renforce une injonction, la présente comme « unique »

(Kontext: Good Bye Lenin)

Die Mutter lag _____ im Koma, als die Mauer fiel.

Die Leute, die die DDR sofort verlassen hatten, hatten _____ ihre Möbel mitgenommen.

Die Mutter war regimetreu, _____ hat man den Sohn sofort wieder freigelassen.

Warum hat sich die Mutter _____ plötzlich so für das Regime engagiert ?

Wir müssen den Mauerfall vor ihr verbergen. - Das ist _____ unmöglich !

Die Mutter hat sich nicht aus politischem Interesse engagiert. Es war _____ eine Reaktion auf die Enttäuschung im Privatleben.

Klapprath war doch als Direktor in einer gehobenen Position. Warum hat er dann getrunken ? -

_____ deshalb !

¹² leihen *prêter*

¹³ Umzug *déménagement*

¹⁴ charger

¹⁵ *réussir, y arriver*

(jedes Wort nur einmal)

Wie komme ich am besten zu dir? – Nimm _____ die U-Bahn!

Das verstehe ich nicht! Warum fährt sie im Winter ans Meer? Da ist um diese Zeit kein Mensch! -

_____ darum!

Wann kommt der Film _____ in die Kinos?

Pass auf, ich erzähle dir die Geschichte weiter¹⁶: _____, die Schule wollte mit den Schülern eine Projektwoche zu den Themen Autokratie und Anarchie machen.

Sie haben _____ über die Zivilbevölkerung gesprochen, obwohl die am stärksten betroffen¹⁷ war.

Du hast dich angemeldet¹⁸, _____ musst du auch hingehen.

Partikeln- *redestrukturierend/charnières du discours:*

<ul style="list-style-type: none"> - (ADUSO (>U D ASO)): und, denn, aber, sondern, oder - Erstens <i>etc.</i> (s. <u>Reihenf.</u>), Einerseits....., andererseits - auch, Außerdem, Übrigens (plus) - vs. nur, bloß (minus) - Darum, Drum^{mdl.}, Deshalb, Deswegen, Daher; Also (kaus.konsek.) - Trotzdem, zwar ... aber, Allerdings, Immerhin, Jedenfalls, sowieso, so oder so, soundso, eh; dabei (konz.) - Dagegen <i>etc.</i> (s. <u>Vergl.</u>) 		
--	--	--

¹⁶ weiter- *continuer à*

¹⁷ *concerné*

¹⁸ sich anmelden *s'inscrire*

<ul style="list-style-type: none"> - Sonst (anders) --- - Eigentlich, Natürlich, (*Tatsächlich *In der Tat <i>1.Regel: nicht übers.</i>) wirklich, In Wirklichkeit - Also,; So, ... - Klar, ...; Sicher, ...; Schade, ...; Ehrlich gesagt, ...; Im Ernst, ... - ... - So (Art und Weise) - nämlich, ja <i>etc.</i> - ... , so dass <i>etc.</i> 		
--	--	--

Die Entwürfe des niederländischen Produktdesigners Marcel Wanders stehen in den wichtigsten Design-Museen der Welt. Im Interview mit "WELT ONLINE" philosophiert er über gutes Design - und verrät _____, wie es bei ihm zu Hause aussieht.

Ich wohne, wo ich arbeite. Das schafft kurze Wege, ich habe _____ keinen Zeitverlust, und ich bin von den Dingen umgeben, die mich beschäftigen. Die meisten stellen sich unter dem Zuhause eines Designers etwas unglaublich Spektakuläres vor. Bei mir ist es mehr eine Werkstatt.

Allgemein erregt man sich über Markus Söder und sein unverschämtes Auftreten gegenüber dem Bundespräsidenten. _____ muss man berücksichtigen, dass Söder eine schwere Kindheit hatte. Er wuchs in Franken auf und hat das bis heute noch nicht verarbeitet.

Mit seinem Lied "Frau'n regier'n die Welt" ist Swingsänger Roger Cicero vielleicht nicht so skandalträchtig wie die Monsterocker. _____ räumen ihm Experten beim Eurovision Song Contest gute Chancen ein.

Zu dick ist der Durchschnittsdeutsche und zu bequem - er verbringt seine Freizeit lieber vor der Flimmerkiste als mit einem Buch. Eine Stunde und 53 Minuten guckt er täglich fern, _____ 37 Minuten am Tag liest er, sieben Minuten davon ein Buch.

Wachsen allein reicht dem Hamburgs Senat künftig nicht mehr. Nun muss die Metropole auch noch zur "Talentstadt" werden, meint _____ der Wissenschaftssenator Jörg Dräger. Also sollen kreative Menschen gezielt angelockt werden....

Diesen Anblick hatten wir nicht vergessen, bestenfalls im Winterarchiv gespeichert - Sonne von oben, Sand von unten, Wasser und Schiffe im Blick. Der 13. April war, obwohl ein Freitag, _____ alles andere als ein Unglückstag.

Jeder Triumph hat seinen Preis. So auch der der jüngsten Majorsiegerin aller Zeiten. Morgan Pressel _____ hat ihren Erfolg bei der Kraft Nabisco Championship in Kalifornien mit einem materiellen Verlust bezahlen müssen.

Wo kann es schöner sein? Verträumt in den Armen des Ziehvaters liegen und in die Sonne blinzeln. Satt, sorglos, zufrieden. Viel Bewegung bei großer Hitze ist _____ schädlich. Eisbär Knut weiß, was ihm bei sommerlichen Temperaturen gut tut.

Typische Fehler:

Verben:

« Je n'**aime** pas l'Allemagne, j'aime ma femme ». (l'ex-président de la République fédérale, le social-démocrate Gustav Heinemann répondant à la question au sujet de son amour pour l'Allemagne)

J'aime bien ce collègue!

Je n'aime pas son style!

Tu aimes le jazz?

Je n'aime pas du tout ce tableau!

J'aime la Bavière.

J' a i m e la Bavière!

Vous n'aimez peut-être pas la cuisine grèque ...

J'aime la natation, le ski ...

J'aime faire des sondages.

J'aimerais bien les écouter en concert!

J'aimerais bien être mon chien.

Moi, je n'aimerais pas non plus (qu'on m'appelle pour ça)!

Nous aurions aimé que l'on nous prévienne!

Il vit à Berlin.

J'ai besoin de parler à mon chef.

En juin, je vais deux fois en Angleterre.

It means ...

Nous sommes lundi.

Il a 24 ans.

Il n'y a pas de problème.

It shows that...

They loose

Ils donnent beaucoup d'argent.

Man kann ... in Berlin finden.

Man kann in Berlin an mehreren Orten Spätverkäufe finden.

Hier gibt es drei Gewinner. (Vortrag: Illustrieren mit Bildmaterial)

... , weil es da viele Leute gibt.

Wir werden jetzt die wirtschaftliche Lage studieren. (Vortrag)

Die Bürger werden für die SPD wählen.

Man braucht es 20-mal zu hören.

Je suis d'accord avec toi.

The company becomes...

... ist noch heute kritisiert.

... ist oft vergleicht zu Versailles.

1616 sind NN durch das Fenster geworfen.

Voilà la clé USB, il ne faut pas la perdre!

Präpositionen:

... ist in Deutschland gegangen.

Ich bin dort gegangen.

Es ist für Studenten nicht gut, hier zu gehen.

Es ist lustig, da zu kommen.

Le client a appelé il y a quelques instants.

Ils ont attendu pendant plusieurs jours.

C'était juste pour m'excuser.

C'est pourquoi nous devons apprendre les langues.

A propos de Stéphane : Est-ce que tu... ?

Pour l'exposé : Est-ce que je ... ?

Mit Wagner ist es anders.

Das ist alles für Deutschland. (Vortragsgliederung)

Aber sie hat sich entwickelt, mit dem Kosovo-Krieg.

Ich werde das zeigen mit verschiedenen Beispielen.

Ich will Kreuzberg für ein Beispiel nehmen.

un truc comme ça

Regarde, tu fais comme ça !

Comme nous ne sommes pas assez nombreux...

Comme par exemple...

... dans les magazines comme L'Événement, Figaro Magazine etc.

Nomen, Pronomen:

Quand est-ce qu'il vient ?

cette année

Les jeunes
Si tu...
A mon avis ...

Zeit/Partikeln:

Elle vient seulement demain ?
Je n'ai jamais vu ça!
Avez-vous déjà spéculé en bourse?
Alors, nous avons décidé ...

Adjektive:

... bigger and bigger
de plus en plus importante

Das ist paradoxal.

Es ist sehr original.

Es ist sehr spezial.

Das sind rechtsextremische Gruppierungen.

ambitiös

... Viertel, das verschieden ist.

Der Architekt ist deutsch.

Es war eine Antwort sehr klar.

Mitglieder, die sehr nah von diesen Bewegungen waren

Deklination/Rektion:

Bon weekend ! – Toi aussi.
Er wurde von seinem Banker sehr viel geholfen.

Satz:

Demain, je dois envoyer un fax.
Moi, je trouve plus important d'avoir des produits fiables.
Elle ne veut pas le faire.
Avant, c'était plus facile.
Est-ce que ce sont vos valises ?
Les iPhones c'est bien, mais quand ... ça fait « Ding » ...